



Liebe Mitglieder und Freunde,

wir laden Euch herzlich ein zur

KLB-Mitgliederversammlung

im Landkreis Traunstein
am **Donnerstag, 10. September 2026**
im **Pfarrheim Grassau**

Um 19.00 Uhr feiern wir Gottesdienst

in der Pfarrkirche Grassau mit Landvolkpfarrer Josef Heiß,

anschließend sind alle zur Versammlung

mit gemeinsamer Brotzeit ins Pfarrheim Grassau eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Wünsche und Anträge

Gegen 20:30 Uhr berichtet **Peter Dufter**, pensionierter Landwirtschaftsdirektor über: „**Zusammenhänge zwischen Klimaerwärmung, Welternährung und unserem Konsum von heimischen Milchprodukten, Milch und Rindfleisch**“
Ausführliche Beschreibung des Vortrags auf der Rückseite.



Die KLB Traunstein freut sich auf Eure zahlreiche Teilnahme.

Korbinian Obermayer
Kreisvorsitzender

Pfarrer Josef Heiß
Landvolkpfarrer

Anneliese Lang
Kreisvorsitzende

Zusammenhänge zwischen Klimaerwärmung, Welternährung und unserem Konsum von heimischen Milchprodukten, Milch und Rindfleisch

Ein Vortrag von Peter Dufter

Weltweit bestehen rund 70 Prozent der landwirtschaftlich nutzbaren Flächen aus Grasland. Deshalb spielen Kühe und andere Wiederkäuer eine zentrale Rolle in der globalen Ernährung, denn sie sind in der Lage für den Menschen nicht direkt verwertbares Gras in hochwertige Nahrungsmittel umzuwandeln. Dennoch steht der Konsum von Rindfleisch und Milchprodukten zunehmend in der Kritik. Ausschlaggebend dafür sind die Methanemissionen der Wiederkäuer, da Methan das Klima wesentlich stärker schädigt als Kohlendioxid.

Peter Dufter war Landwirtschaftsdirektor und arbeitete zuletzt 24 Jahre als Lehrer an der Landwirtschaftsschule Traunstein. Seit seiner Pensionierung ist er ein gefragter Referent zum Themenbereich Rinderhaltung und Klimaerwärmung im Kontext der UN-Nachhaltigkeitsziele

In seinem neuen Vortrag erläutert er auch die **große Bedeutung der heimischen Rinderhalter für den Arten-, Natur- und Klimaschutz**. Um diese Art der Graslandbewirtschaftung zu erhalten, sind nicht nur nachhaltig arbeitende Betriebe nötig, sondern ebenso aufgeklärte Verbraucherinnen und Verbraucher. Denn nur durch die gezielte Nachfrage nach heimischen Milch- und Fleischprodukten kann die einzigartige Kulturlandschaft des Alpenraums und des Voralpengebiets langfristig bewahrt werden.

Wesentliche Inhalte des Vortrags sind:

- der Zielkonflikt von Welternährung und Klimaerwärmung
- die Ökosystemleistungen des heimischen Grünlands
- die Ernährungsökologie des Grünlands

Donnerstag, 10. September 2026

20.00 Uhr im Pfarrsaal in Grassau

Eintritt frei

Anmeldung nicht erforderlich